



SCHMETTERLING

39. Ausgabe

07-09 2021

Nr. 3



**Gott ist nicht ferne von einem
jeden unter uns. Denn in ihm
leben, weben und sind wir.
Apg 17,27 (L)**

**Ihr Gemeindebote für
Guthmannshausen,
Olbersleben,
Rastenberg,
Roldisleben,
Mannstedt,
Eßleben,
Teutleben und
Großneuhausen**

„In ihm leben du weben und sind wir.“ Wieviel Freude Arbeit machen kann, das merkt man manchmal erst, wenn man keine hat oder wenn man gerade nicht die Arbeit leisten kann, die man gern macht. Ich habe gerade fünf Monate Elternzeit hinter mir. Und ich möchte keinesfalls sagen, dass das keine Arbeit gewesen wäre. Im Gegenteil, es war manchmal sogar ganz schön viel zutun, mit Kinderbetreuung, Haushalt, Schulkinder im Distanzunterricht begleiten und was sonst noch so anfiel. Jetzt bin ich jedenfalls zurück und glücklich damit. Fraglich ist, wie lange die Freude anhält. Ich kenne mich auch anders. Wo mir alles zu viel wird und ich mich danach sehne, mehr Zeit mit meinen Kindern verbringen zu können oder zumindest etwas anderes zu tun, als zu arbeiten. Viele Menschen gehen ganz in ihrer Arbeit auf, manchmal soweit, dass sie sich darin verlieren. Andere wissen gar nicht richtig, wozu sie gebraucht werden. Oder sie empfinden ihre Arbeit als sinnlos oder sie vermissen die Wertschätzung anderer für das, was sie leisten. Arbeit, Freund und Feind des Menschen zugleich.

Ich denke, dass diese gefühlsmäßi-

ge Zerrissenheit in Bezug auf die Arbeit vor allem auch ein Problem unserer westlichen industrialisierten Welt ist.



Pfarrer Andreas Simon

Oftmals ist uns doch gar nicht mehr klar, warum oder für wen wir das alles tun. Die Anforderungen sind zu komplex und differenziert.

Anders vielleicht dieser Korbflechter (siehe Titelblatt), der sein Produkt hat, vom Entwurf bis zum Verkauf. Er lebt aus seiner Hände Werk. Er steht für sein Produkt gerade aber er sorgt auch dafür, dass es gut wird und der Kunde zufrieden ist. So jedenfalls meine romantische Vorstellung.

Der Monatspruch aus der Apostelgeschichte verändert aber nochmal meine Perspektive. Ich lese aus ihm eine Mahnung: „Hey, mach die Augen auf! Du bist nicht Herr deines Erfolges! Wahrscheinlich wirst du nie ganz zufrieden sein. Aber denke dran, Gott ist in *allem* was du tust dabei! Begegne du ihm in Demut und Dankbarkeit! Durch Gott leuchtet alles Tun.“

Dank Ihnen

Die Corona-Pandemie scheint im Moment zumindest in Deutschland einigermaßen im Griff zu sein. Die Normalität kehrt langsam zurück und wir freuen uns an einem sich normalisierenden Alltag. Eine schwierige und entbehrungsreiche Zeit liegt hinter uns. Auf so vieles mussten wir verzichten, was uns eigentlich am Herzen liegt. Ältere Menschen konnten und sollten nicht besucht werden. Gottesdienste mussten ausfallen oder fanden nur unter starken Einschränkungen statt. Das gesamte öffentliche Leben lag darnieder. Wir, das Pfarrerehepaar Simon, blicken zurück auf die vergangene Zeit und möchten uns bedanken. Wir sind dankbar für ihre Geduld und Kompromissbereitschaft als Gemeinde. Wir sind dankbar für die vielen guten und konstruktiven Ideen und Vorschläge, wie wir der Coronasituation begegnen könn-

ten. Wir sind dankbar für unsere Gemeindeglieder, die diese Durststrecke mit uns gemeinsam getragen und gestaltet haben mit viel Langmut, Gelassenheit und Kreativität und dem nötigen Engagement. Ihnen allen wollen wir von Herzen danke sagen.

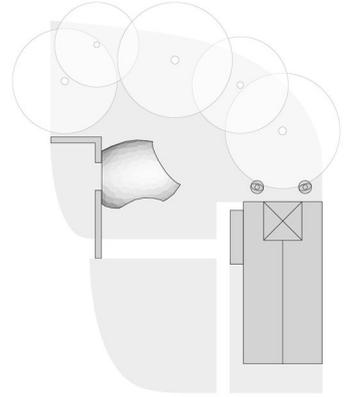
Wir haben diese Zeit als Gemeinschaft getragen und ertragen. Wir hoffen und beten, dass sich die Situation langfristig verbessert. Und wir beten auch um Kraft für all jene, die in den letzten Monaten im Zusammenhang mit der Pandemie besonders leiden mussten, die Einsamen, Erkrankten und für trauernde Angehörige.

Da wo sie von etwas oder jemandem hören oder wissen, wo geistliches Miteinander auf der Strecke geblieben ist, oder wo jemand besucht werden sollte, geben sie uns bitte Bescheid.



SKULPTUREN PETRA & PAULA

Nach den Entwürfen von Vera Teunen und Hilbert Tjalkens entstehen die Bienenbeuten „Petra und Paula“. Aus Beton gegossen, beherbergen die zwei Skulpturen jeweils ein Bienenvolk in ihrem Inneren. Sie wirken als Schutzherrinnen der Schöpfung in ritterlicher Anmutung. Ihre Namen leiten sich von den Namensgebern der Roldislebener Kirche „St. Peter und Paul“ ab. Im September werden sie im Kirchengarten aufgestellt – wir freuen uns schon!



BIENEN
GARTEN
KIRCHE

ROLDISLEBEN

Die Projektgruppe der Bienen-Garten-Kirche in Roldisleben freut sich, alle Interessierten am Tag des offenen Denkmals, am 12. September, zur offiziellen Einweihung der ersten Bienen-Skulptur, „Petra“, einladen zu dürfen.

Die Aufstellung der großen Beuten, in deren Bauch ein Bienenvolk einziehen wird, wird zum aufsehenerregenden Spektakel. Der genaue Beginn wird noch bekanntgegeben. Um 14:00 Uhr findet eine Andacht im Garten statt.

Thüringer Sängerknaben singen in Guthmannshausen

Nach einer langen „stillen“ Zeit freuen sich die Thüringer Sängerknaben sehr, wieder singen zu dürfen und ihr Publikum zu erfreuen. Am Samstag, dem 24. Juli 2021 werden sie um 19:00 Uhr in der St. Petri-Kirche zu Guthmannshausen auf ihrer Sommerreise Station machen. Das Programm mit dem Titel „Wir wollen singen ein‘ Lobgesang“ ist im Jubiläumsjahr seines 450. Geburts- und 400. Todestages besonders dem Komponisten Michael Praetorius gewidmet, daneben Vokalmusik anderer Epochen, ebenso wie Volksliedsätze und Orgelstücke. Die Leitung hat Kantor Andreas Marquardt, der einst selbst in die-

sem Knabenchor seine erste musikalische Ausbildung genoss und nun die Thüringer Sängerknaben seit 9 Jahren leitet. An der Orgel spielt Lukas Klöppel (Wien). Gefördert wird die diesjährige Reise der Thüringer Sängerknaben durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen des Programms „Neustart Amateurmusik“. So kann auf Eintrittsgelder verzichtet werden. Da der Neustart jedoch auch mit erhöhten Kosten verbunden ist, wie z. B. regelmäßige Stimmbildung durch professionelle Gesangslehrer, wird freundlich um angemessene Spenden gebeten.

Pfarrbereich Rastenberg auf der BUGA 2021

Vom 30.08. bis 05.09. werden sich verschiedene Gruppen unseres Pfarrbereiches auf der BUGA in Erfurt am Kirchenstandort auf dem Petersberg präsentieren. Neben der Bienen-Garten-Kirche, werden auch die Pfadfinder (Sa), der Orgelförderverein (So) sowie der Kirchenchor Rastenberg (So) beim Programm mitwirken. Zudem gestaltet das Pfarrerehepaar Simon die täglichen Andachten 12:00 und 17:00 Uhr. Ein besonderes Highlight wird am 01.09.

am Schöpfungstag stattfinden, wo Landesbischof Friedrich Cramer und Ministerpräsident Bodo Ramelow am Kirchenstandort mitwirken. Und alle Fans der leichten Lagerfeuermusik sind am Freitag, dem 03.09. ab 18:00 herzlich zum kleinen Konzert der Projektband G-Major eingeladen. Pfarrer Simon und Pfarrer Gruber und Quedlinburg spielen unter dem Motto „where have all the flowers gone“ in den Abend.



Alljährliche Kleidersammlung der Stiftung Bethel

Die diesjährige Sammlung war wieder erfolgreich.

In der letzten Ausgabe warben wir für die diesjährige Sammlung der Stiftung Bethel. Bis Mitte Juni wurde der kleine Gemeinderaum im Pfarrhaus wieder gut durch Ihre Spenden gefüllt. Die zahlreichen Kleider und sonstigen Textilien werden nun durch Mitarbeiter der Stiftung sortiert und aufgearbeitet. Schließlich werden sie auch wieder anderen Menschen zugute kommen. Alles in Allem also eine gute Sache. Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

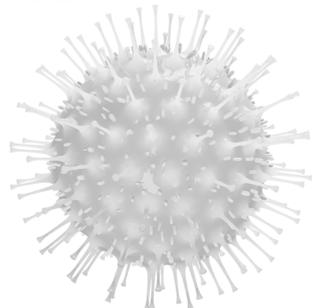


Weitere Informationen:
www.brockensammlung-bethel.de

Empfehlungen des Kirchenkreises zum Umgang mit COVID19 (Stand März 2021)

Es geht wieder los! CORONA kann uns gestohlen bleiben! (Hoffen wir, dass es so bleibt) Weiterhin werden die Kirchengemeinden ein Hygienekonzept vorgehalten und unter anderem Desinfektionsmittel bereitstellen. Auch das Singen wird, wenn auch nicht mehr ganz verboten, so doch nur unter bestimmten Bedingungen stattfinden können. Aber immerhin, wir dürfen wieder singen. Und auch auf Abstände sollte geachtet

werden. Aber wir können zuversichtlich sein, dass die derzeitige positive Entwicklung mit allen Lockerungen anhält und wir bald keine Einschränkungen mehr hinnehmen müssen.



Gruppen und Kreise—finden wieder statt

Frauenkreise (immer 14:00-16:00 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum)

Mannstedt: am ersten Dienstag im Monat

Olbersleben: voraussichtlich ab nach den Sommerferien im September, dann immer am zweiten Dienstag im Monat

Guthmannshausen: am **dritten Mittwoch im Monat (neu!)**

Pfadfinder „Rastenberger Orgelpfeifen“ immer donnerstags (außer in den Ferien) von 16:00-18:00 Uhr im Pfarrhaus in Rastenbergl, für alle Kinder ab Klassenstufe 1.

Jugendgruppe „churchy nerds“ in Rastenbergl. Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren treffen sich regelmäßigen Abständen zu gemeinsam geplanten Vorhaben, zum Wandern, Feiern, Essen und Trinken, Themen, Singen, Spielen etc.

Am Samstag, den 14. Juli helfen unsere Jugendlichen bei der Betreuung des Flohmarkts rund um die Rastenberger Kirche zwischen 12:00 und 18:00 Uhr. Im Rahmen des Kirschfestes gibt es für Besucher an dieser Stelle auch Musik, Kaffee und Kuchen, Gutes vom Grill, Diverses zum Verkosten, Kirchenführungen und vieles mehr.

Kirchenchor

Guthmannshausen: ab 17.08. wieder regelmäßig dienstags 18:30 Uhr

Rastenbergl: die weitere kontinuierliche Chorarbeit mit den Sängerinnen und Sängern des Rastenberger Kirchenchores ist derzeit in Planung. Weitere Informationen hierzu sind ab nach den Sommerferien zu erwarten.

Juli

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge beachten!

04 So 9:00 Gottesdienst in Teutleben

10:00 Einsegnung unserer Lektoren im Kloster Volkenroda

10:30 Gottesdienst in Eßleben

09 Fr 19:00 Gottesdienst zur Eröffnung des „Kirschfestchens“ auf dem Sportplatz in Rastenberg

11 So 9:00 Gottesdienst in Mannstedt

10:30 Gottesdienst in Guthmannshausen

18 So 9:00 Gottesdienst in Olbersleben

10:30 Gottesdienst in Großneuhausen

14:00 Einführung von Pfr. Dr. Joachim Süß in Schlossvippach

22 Do 10:00 Abschlussgottesdienst der Werkstufe der Finneck-Schule in Rastenberg

25 So 10:30 Gottesdienst in Rastenberg

August

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge beachten!

01 So 9:00 Gottesdienst in Eßleben

10:30 Gottesdienst in Teutleben

08 So 9:00 Gottesdienst in Rastenberg

10:30 Gottesdienst in Mannstedt

15 So 9:00 Gottesdienst in Guthmannshausen

10:30 Gottesdienst in Roldisleben

21 Sa 13:00 Trauung in Mannstedt

August Fortsetzung

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge

22 So 10:00 Gottesdienst in Rastenberg**28** Sa 10:00 Biker-Gottesdienst in Großneuhausen

14:00 Gottesdienst in Olbersleben

15:30 Trauung in Guthmannshausen

29 So 10:00 Gottesdienst in Eßleben**September**

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge

04 Sa 14:00 Trauung in Teutleben**11** Sa 13:30 Konfirmation in Olbersleben

14:00 Jubelkonfirmation in Großneuhausen

15:00 Jubelkonfirmation in Rastenberg

12 So 10:00 Andacht zum Tag des offenen Denkmals in Teutleben

10:00 Einführung des Gemeindepädagogen Tino Schimke in Vogelsberg

14:00 Andacht zum Tag des offenen Denkmals in Roldisleben, mit Aufstellung der ersten Bienen-Skulptur „Petra“

18 Sa 14:00 Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest in Mannstedt

17:00 Kirmesgottesdienst in Teutleben

19 So 10:00 Gottesdienst in Guthmannshausen

14:00 Gottesdienst in Eßleben

25 Sa 14:00 Festgottesdienst zur Eröffnung des Festivaltages „Rock around the Glock“ in Rastenberg

14:00 Jugendgottesdienst des Kirchenkreises, Martinskirche Apolda

Mehr als nur Vorleser



Cornelia Packheiser und Simon Günther unterstützen zukünftig als ehrenamtliche Lektoren das Pfarrer-Ehepaar Simon im Kirchspiel Rastenberg. Ein Bericht.

Wir absolvierten eine Ausbildung zum qualifizierten Lektor im Kloster Volkenroda. Dieser Lektorengrundkurs fand dort unter dem Motto „Mut zum Aufbruch“ nun schon zum 7. Mal statt und ist eine Weiterbildung für alle, die in ihren Gemeinden Gottesdienste mitgestalten und mehr über die Themen Glaube und Spiritualität, Kirchenjahr und natürlich alles rund um den Gottesdienst erfahren wollen.

Zusammen mit 15 Frauen und Männern aller Altersgruppen be-

gannen wir im September letzten Jahres unsere Ausbildung. Als Christen mit ganz unterschiedlichen beruflichen Hintergründen, vom Oberst der

Bundeswehr a.D., Mitarbeiterin im Suptur-Büro, Altenpflegerin, Beamtin bis hin zum Handwerker, konnten wir im Seminar zusammen lernen, üben und von den Erfahrungen und Hinweisen unserer Mitstreiter profitieren.

Geplant waren 8 Samstage und ein Kurswochenende. Leider hat auch hier Corona aus der Planung eine andere Realität gemacht. Ab Januar 2021 fanden die Kurstage nur noch als Online-Treffen statt. Dies erschwerte natürlich das praktische Üben. Jedoch waren wir dankbar, dass es überhaupt weiterging. Im Mai konnten wir uns dann endlich wieder alle in Präsenz im Kloster Volkenroda treffen.

Im Mittelpunkt unserer Ausbildung standen neben der Arbeit mit biblischen Texten auch die praktische Erarbeitung der Gottesdienstbestandteile Textlesung und Predigt, Lieder und Musik und natürlich auch Liturgie und Gebet. Ja, auch Beten will geübt werden. Welche Körperhaltung eingenommen werden sollte, in welcher Position man zum Altar steht – all das haben wir während des Seminars gelernt. Und auch in unserer Übungspredigt drehte sich alles um das Beten und was uns die Propheten Daniel und Jesus Sirach hierzu mit auf den Weg gegeben haben.

Am 04.07.2021 findet im Kloster Volkenroda unser feierlicher Einführungsgottesdienst statt.

Der nächste Kurs beginnt am 11.09.2021 im Kloster Volkenroda. Vielleicht haben wir auch bei Ihnen das Interesse an einer Ausbildung geweckt. Haben auch Sie Mut zum Aufbruch!

Infos finden Sie unter www.kloster-volkenroda.de. Und wer nicht so weit fahren möchte, kann sich auch auf der Internetseite des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt über eine Ausbildung zum Lektor infor-

mieren www.kirchenkreis-apolda-buttstaedt.de.

„Ich habe an dem Seminar teilgenommen, weil ich das kirchliche Leben mitgestalten und meinen Glauben weitergeben möchte. Gottesdienste leben von der Gemeinschaft und sind keine Ein-Mann-Show. Gerade im ländlichen Bereich darf diese Gemeinschaft nicht verloren gehen. Ich möchte auch wieder junge Menschen hierfür begeistern. Dafür habe ich sehr gern meine Zeit investiert.“ (C.P.)

„Angesichts immer größer werdender Pfarrbereiche möchte ich mithelfen, dass wir in unseren Dörfern weiterhin regelmäßige Gottesdienste feiern können, um unsere christlichen Traditionen zu bewahren. Hierfür habe ich im Kloster Volkenroda das nötige Rüstzeug mitbekommen.“ (S.G.)

Wir freuen uns, Sie in dem ein oder anderen Gottesdienst herzlich begrüßen zu dürfen.

Ihre Ihr

Cornelia Packheiser
(Guthmannshausen)

Simon Günther
(Großneuhäusen)

Kultur kehrt zurück - Veranstaltungen im Pfarrbereich

Es ist uns eine große Freude, dass wir nach Monaten der Entbehrung endlich auch wieder miteinander Konzerte, Feste und anderes feiern dürfen. Und in den Gemeinden wird einiges los sein.

Den ersten Aufschlag unternimmt der Orgelförderverein „Coudray-Kirche Rastenberg“ e.V. mit dem traditionellen Thüringer Orgelsommer am **8. Juli um 19:00 Uhr**. Erwartet werden Orgel, Posaunen und Percussion, Daniel Beilschmidt – Orgelpositiv Ensemble »Percussion Posaune Leipzig«. Kurz danach geben die Thüringer Sängerknaben in Guthmannshausen am **24.07. ab 19:00 Uhr** ihr Gastspiel.

Der August hat ebenfalls einiges zu bieten. Ein glücklicher Umstand verschafft der Kirchengemeinde Großneuhausen die Freude einen tollen Orgel-Konzerts am **07. August** mit der Künstlerin Ann-Helene Schlüter. Beginn ist 18:00 Uhr in der Kirche St. Georg in Großneuhausen. Und ein weiterer Höhepunkt am gleichen Ort erfreut die Besucher am **28. August** mit der Bozz Rock Band aus

Sömmerda ab 16:00 Uhr.

Und am **12. September** lädt erneut der Orgelförderverein aus Rastenberg ein. Nähere Informationen zum Konzert gibt es in Kürze. Den vorläufigen Abschluss des musikalischen Reigens bildet dann am **25. September** das Festival „Rock around the Glock“ rund um die Rastenberger Kirche.



Letztes Jahr war's nix, dafür wird es 2021 herrlich werden! „Rock around the Glock“ wagt einen neuen Versuch. Am 25. September wird rund um die Rastenberger Kirche gerockt, dass der Kirchturm wackelt. Regionale Bands wie die Gruppe Bozz Rock aus Sömmerda, Braking Lane und die Evergreen Frogs aus Rastenberg, Ironbit aus Buttstädt und Besser spät als nie aus Mattstedt hauen in die Tasten, in die Saiten auf's Schlagzeug und wo sonst noch hin. (nächste Seite weiter)

Und sie tun dies für einen guten Zweck, nämlich für notwendige Reparaturmaßnahmen an den originalen Apoldearer Kirchenglocken in der Rastenberger Kirche.

Die Party beginnt um 14:00 Uhr mit einem musikalischen Gottesdienst. Danach feiern wir bis in die Nacht! Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein. Eintritt frei. Um Spenden für die Glockenanierung wird gebeten.

Es ist an der Zeit

Schon seit Jahren kämpft der Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde für die Erhaltung der reizvollen und in vielerlei Hinsicht geheimnisvollen Kirche in Teutleben. Besonders das Dach des Kirchturms machte den Verantwortlichen schon geraume Zeit Sorgen. In diesem Jahr will die Reparatur nun endlich gelingen. Und das sieht man auch schon von Weitem. Der Kirchturm ist eingestüstet.

Steigt man das Gerüst empor, gibt es manches zu entdecken, von bröckelnden Sandsteingewänden, Luftgewehr-Einschüssen am Turmknopf, verfaultem Balkenwerk, schadhafter Schieferdeckung, bis hin zu herrlichen Aus-

sichten über Dorf und Land. Nun wird es also Zeit. Wir freuen uns über die Tatkraft der beteiligten Unternehmen, Helmar Schultz, Planungsgruppe Kulturschichten aus Bad Sulza (Bauplanung); Dachdeckerbetrieb Jens Aedtner aus Kapellendorf, HaGaBau Service aus Teutleben für den Gerüstbau. Möge Gottes Segen den Bau begleiten.

Herzlich gedankt sei an dieser Stelle der Sparkasse Mittelthüringen, die das Vorhaben im Rahmen der Kreiskulturwochen unterstützt.

sichten über Dorf und Land. Nun wird es also Zeit. Wir freuen uns über die Tatkraft der beteiligten Unternehmen, Helmar Schultz, Planungsgruppe Kulturschichten aus Bad Sulza (Bauplanung); Dachdeckerbetrieb Jens Aedtner aus Kapellendorf, HaGaBau Service aus Teutleben für den Gerüstbau. Möge Gottes Segen den Bau begleiten.



Liebe Gemeindeglieder,

mein Name ist Tino Schimke. Ich bin 37 Jahre alt und mit Dorothea (von allen Dorle genannt) verheiratet. Zu uns gehören Klara (6 Jahre) und Käthe (3 Jahre). Wir freuen uns sehr darauf im August in das Pfarrhaus nach Großbrennbach zu ziehen. Die letzten 9 Jahren haben wir in Gotha-Siebleben in einer Neubausiedlung gelebt. Dort haben wir, zusammen mit einer Gemeinschaft von ehrenamtlichen der Kirchengemeinde, begonnen eine kirchliche, diakonische Arbeit mitten in einem atheistischen Umfeld aufzubauen. Angefangen hat die Arbeit mit kleinen Stadtteilfesten, Seniorencafé, Hausaufgabenhilfe, bis hin zu Kindergruppen und Angebote für Familien. In Folge wurde für die Anwohner*innen kirchliche Arbeit und damit der christliche Glaube für ihr persönliches Leben langsam wichtiger. Geprägt von diesen Erfahrungen werden wir nun von der Neubausiedlung in Ihre Region ziehen. Meine Frau Dorle ist noch auf der Suche nach einer geeigneten Stelle und ich (Tino) werde ab dem 01. Juni als Gemeindepädago-

ge zu 50% in der Region Mitte angestellt sein. Ich freue mich Sie als hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, Kirchenmitglieder und Nachbarn, Neugierige und Suchende, egal ob klein oder groß, jung oder alt mit all Ihren Ideen und Erfahrungen in den verschiedenen Ortschaften kennenzulernen. Auch bin ich gespannt welche verschiedenen Projekte wir gemeinsam ausprobieren können und dabei gemeinsam die gute Botschaft von Jesus Christus neu entdecken und lebendig werden lassen. Wenn Sie uns kennenlernen möchten, dann sind Sie herzlich zum Schulanfangsgottesdienst am 12. September um 10 Uhr in Vogelsberg eingeladen. Oder Sie können uns auch persönlich besuchen. Unsere Haustür steht Ihnen offen!

Herzliche
Grüße

Tino mit
Dorle,
Klara und
Käthe
Schimke



Agrargenossenschaft Rastenberg e.G.
umweltgerechter Getreide-, Ölsaaten- und Weinanbau



BHT GmbH **Bachra**
*Ihr freundlicher
Baustoffhändler*

Agrar eG
Guthmannshausen
Moderne Landwirtschaft für unsere Region
www.agrar-guthmannshausen.de

KOMMED
Kommunikations- & Medienversorgungssysteme
Dipl.-Ing. Frank Rudolph GmbH & Co KG
Olbersleben

ALLES RUND UMS HOLZ
**bloß
holz**
NACH-MAR
Rastenberg



WEILEPP
Hofladen & Landwirtschaft
... natürlich, besser, gut.

Harsch
Bestattungshaus
Corinna Harsch
Buttstädt



**TAXI Rie-
ger**
Rastenberg



Wenn Sie unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen möchten, bietet dieses Feld Platz für Ihr Firmenlogo. Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarramt in Rastenberg. Danke!

Partyservice
Susann Lorber
Guthmannshausen





KONTAKT



Pfarrer Andreas Simon
Pfarrerinnen Anne Simon
Lossaer Straße 8
99636 Rastenberg
Telefon 036377/80324

andreas.simon@ekmd.de
anne.simon@ekmd.de
ev.kircherastenberg@t-online.de
www.kirchspielrastenberg.de

Sprechzeiten Gemeindebüro Rastenberg

Di 9:00-16:00 Do 15:00-18:00

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Rastenberg- Roldisleben

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN DE07 8205 1000 0140 0162 10

Kirchengemeinde Olbersleben

Nordthüringer Volksbank e.G.

IBAN DE22 8209 4054 0000 3610 70

Kirchengemeinde Guthmannshausen

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN DE42 8205 1000 0140 0369 20

Kirchengemeinde Mannstedt

(Bei Verwendungszweck immer auch
Rechtsträgernummer „RT 1041“ angeben!)

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN DE75 8205 1000 0163 0535 53

Kirchengemeinde Teutleben

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN DE 68 8205 1000 0140 0250 06

Kirchengemeinde Eßleben

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE76 8205 1000 0140 0206 91

Kirchengemeinde Großneuhausen

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE 88 8205 1000 0600 0260 00

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist der
11.09.2021

Impressum

Herausgeber: Pfarramt
Rastenberg

Redaktion dieser Ausgabe:
Tino Schimke, Cornelia
Packheiser, Simon Gün-
ther, Rainer Mietsch, Anne
Simon, Andreas Simon



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de